

[11444.] Vom Januar k. J. ab erscheint in dem Verlage der Unterzeichneten:

### Pariser Moden- und Musterblätter,

zur Nachhülfe und zum Selbstunterricht in Anfertigung der weiblichen Garderobe.

Redigirt von **A. Cosmar**, Redacteur des Berliner Modenspiegels.

Der Zweck dieser Zeitung liegt zum Theil schon in ihrem Titel. Die Redaction hat sich damit die Aufgabe gestellt, die Eleganz mit der Nützlichkeit zu verbinden, allen Damen, welche schon einige Vorkenntnisse in Anfertigung von Kleidungsstücken und Kopfverzierungen besitzen, die neuesten Pariser Moden vorzulegen, ihnen die Schnitte behufs der Nachahmung zu liefern und Andern, welche noch gar nicht in jenen weiblichen Beschäftigungen geübt sind, die dazu erforderlichen Anleitungen zu geben.

Die „Pariser Moden- und Musterblätter“ werden zwei Male in jedem Monate erscheinen.

Die erste Lieferung soll ein fein in Stahl gestochenes und sauber colorirtes Modenbild, versehen mit den neuesten Pariser Damen-Toiletten, aus einem der bedeutendsten Pariser Modenjournalen, und auf einem großen Bogen Musterzeichnungen von Mänteln, Jacken, Taillen, Mänteln u. s. w., wie es gerade die Mode u. die Jahreszeit vorschreibt, in natürlicher Größe enthalten.

Der zweiten Lieferung soll ebenfalls ein fein in Stahl gestochenes Pariser Modenbild und ein Musterbogen beigelegt seyn. Das Modenbild soll jedoch nur Coiffuren der mannichfaltigsten Art und kleine Toiletten-Anhänge, als Kermel, Manschetten, Kragen, Chemisetten, Mänteln u. s. w. enthalten, und die Musterbeilage wird dem Modenbilde entsprechen, d. h. neue Pariser Schnitte zu Hüten, Hauben, Kragen und verschiedenartige Dessins zu Stickereien und Häkelarbeiten liefern.

Jede Lieferung wird von einem halben Bogen Text begleitet seyn, der sich jedoch lediglich auf die weibliche Toilette beziehen soll.

Aus einem Resumé sämtlicher Pariser Modenjournalen werden die Abonnenten der „Pariser Moden- und Musterblätter“ von dem Beachtenswertheiten, was die Mode Neues zu Tage gefördert hat, in Kenntniß gesetzt werden. Eine mit größter Genauigkeit detaillirte Beschreibung der Musterbeilagen wird den Pariser Berichten folgen, und kleine Aufsätze über die Art und Weise sich zu kleiden, und Anweisungen, die zur Ökonomie der Toilette gehören, sollen den Beschluß machen. Der Pränumerationspreis beträgt vierteljährlich für 6 Bogen nur 13 Sgr.

Probenummern bitten zu verlangen.

Berlin, im December 1850.

**Expedition des Modenspiegels.**

[11445.] Zur gef. Beachtung.

### Der Rheinische Schulbote

von  
**J. Schweitzer**

erscheint in der bisherigen Form auch für 1851 in meinem Commissionsverlage und wird nur fest als Fortsetzung an diejenigen Handlungen versandt, die diesen Jahrgang besonders bestellen. — Ohne besonderes Begehren oder à Cond. kann Nichts davon verschickt werden. —

Siebzehnter Jahrgang.

Ich ersuche daher sämtliche verehrl. Handlungen, namentlich diejenigen, welche Jahrgang 1850 erhielten, ihre feste Bestellung für 1851 gef. baldigst zu machen.

Probenummern stehen fortwährend auf Verlangen zu Diensten.

**RS** Zugleich empfehle ich diese, besonders in Rheinland und Westphalen sehr stark verbreitete Zeitschrift, zu Inseraten à 2 Sgr per Zeile und notire den Betrag in laufende Rechnung.

**M. Vengfeld** in Köln.

### [11446.] Berliner Modenspiegel.

20. Jahrgang.

Redact.: **A. Cosmar.**

Der „Berliner Modenspiegel“ beginnt mit Januar seinen 20. Jahrgang. Die Verbesserungen, welche er mit dem Jahreswechsel, in Folge ausgedehnter Verbindungen in Paris, erfahren soll, werden den Abonnenten in den letzten Nummern dieses Monats ausführlich mitgetheilt werden. Den Nicht-Abonnenten, auch solchen, welche in gewerblicher Beziehung eines Modenjournalen bedürfen, diene zur Nachricht, daß der Modenspiegel wöchentlich jeden Sonnabend erscheint.

Jede Nummer enthält zwei in Stahl gestochene und elegant colorirte Pariser Modenbilder oder statt des zweiten Modenbildes einen großen Bogen mit Musterzeichnungen in natürlicher Größe. Die Modenbilder liefern die neuesten Pariser Damen- und Herren-Toiletten.

Die Musterzeichnungen werden die Schnitte der mannichfaltigsten zum Damenpuß gehörenden Gegenstände enthalten, und wird die Redaction des Modenspiegels die Einrichtung treffen, daß bei der Wahl der Musterzeichnungen bald die Kleidermacher, bald die Puß- und Wäschhandlungen vorzugsweise berücksichtigt werden sollen.

Demnach wird entweder ein Musterbogen mit Schnitten von Mänteln, Jacken, Kleiderformen und ähnlichen Gegenständen, die in jenes Gebiet gehören, oder ein Musterbogen mit Schnitten von Hauben, Puß, Coiffuren, Kragen, Chemisetten, Nachtjacken, Pantalons u. s. w. erscheinen.

Eine jede Nummer enthält in großem Format einen Bogen unterhaltenden Text und die neuesten Pariser Modenberichte.

Der Pränumerationspreis beträgt jährlich 5 Thlr., vierteljährlich 1½ Thlr.

### Der Berliner Modenverein,

Modejournal für Herren-Kleidermacher, redigirt von dem Kleidermacher **B. Voigt** in Berlin, erscheint monatlich ein Mal, und liefert ein sauber in Stahl gestochenes und fein colorirtes Modenbild, mit drei bis vier der neuesten Pariser Herren-Toiletten, und eine Musterbeilage mit den Schnitten derjenigen Kleidungsstücke, welche das Modenbild darstellt. Ein halber Bogen Text enthält die Erklärung dazu, nebst ausführlicher Beschreibung der Modenfiguren.

Der Pränumerationspreis beträgt vierteljährlich 15 Sgr.

Die Abonnenten des Berliner Modenspiegels erhalten den „Berliner Modenverein“ als **Gratis-Beilage.**

Probenummern bitten zu verlangen.

Berlin, im Decbr. 1850.

**Expedition des Modenspiegels.**

## Angebotene Bücher.

[11447.] **Preis-Herabsetzung.**

**Schefer's auserwählte Werke.**

Vollständig in 12 Bänden à 20 Bogen.

Novellen, Gedichte und Laienbrevier, statt 6 Thaler **Drei Thaler.**

Novellen und Gedichte ohne das Laienbrevier (10 Bde.) **Zwei Thaler.**

Namentlich werden diese 10 Bände Novellen und Gedichte sich leicht bei den zahlreichen Besitzern des Laienbreviers unterbringen lassen. Wir bitten diese Anzeige in Weihnachts-Katalogen und Weihnachtsanzeigen aufzunehmen.

Berlin, October 1850.

**Veit & Comp.**

[11448.] In ganzer Auflage habe ich übernommen, u. liefere baar und auf 6 — 1 Freieremplar:

**Schaumann, Dr. C., Deutsche Chrestomathie** aus den Werken neuerer Deutscher Prosaiker und Dichter. 2 Theile. Ladenpr. 1½  $\mathfrak{R}$ , herabges. Pr. 10  $\mathfrak{Ngr}$  netto.

**Ueber den Gebrauch des alten Testaments** im Volks- und Jugendunterrichte. Mit Beziehung auf die in den Volksschulen eingeführten Lesebücher von **G. F. Sailer** u. **Chr. Schmid**, herabges. Pr. 2  $\mathfrak{Ngr}$  netto.

**Weitershausen, Dr. C., Liederbuch** zum Gebrauche beim Gesangunterrichte in höheren Schulen und Gymnasien. 2 Theile. Ladenpreis 1½  $\mathfrak{R}$ , herabges. Pr. 7  $\mathfrak{Ngr}$  netto.

**Sugenheim, S., Baierns Kirchen- u. Volkszustände** im 16. Jahrhundert. Ladenpreis 3  $\mathfrak{R}$ , herabges. Pr. 1  $\mathfrak{R}$  netto.

**Gedike, französisches Lesebuch.** Ladenpreis 20  $\mathfrak{Ngr}$ , herabges. Pr. 4  $\mathfrak{Ngr}$  netto.

**Kirch, Joh. Ph., Gelegenheitsreden.** 5 div. Predigten enthaltend. 2. Aufl. Ladenpreis 22½  $\mathfrak{Ngr}$ , herabges. Pr. 5  $\mathfrak{Ngr}$  netto.

— **neue Gelegenheitsreden.** 4 div. Predigten enthaltend. Ladenpreis 12½  $\mathfrak{Ngr}$ , herabges. Pr. 3  $\mathfrak{Ngr}$  netto.

**Kremer, C. F., Beiträge zur Jülich- und Bergischen Geschichte.** 1. und 3. Band. m. Kupfern, herabges. Pr. 3  $\mathfrak{R}$  2½  $\mathfrak{Ngr}$  netto.

**Sartorius, G., Versuch einer Geschichte des deutschen Bauernkrieges, oder Empörung in Deutschland zu Anfang des 16. Jahrhunderts.** Ladenpreis 1½  $\mathfrak{R}$ , herabges. Preis 15  $\mathfrak{Ngr}$  netto.

**Desbillons, F. J., Fables, traduites en franç. avec le texte latin; corrigé de nouveau par l'auteur.** 2 Vols. Ladenpreis 1½  $\mathfrak{R}$ , herabges. Pr. 7  $\mathfrak{Ngr}$  netto.

**Würdtwein, M. St. H., Thuringia et Eichsfeldia med. aevi ecclesiast. ex document. authent. eruta.** herabges. Pr. 1  $\mathfrak{R}$  21  $\mathfrak{Ngr}$  n.

**Zipf, J. P., Lehrbuch der Krankheiten der Thiere und besonders der Pferde.** 2 Bde. Ladenpr. 2½  $\mathfrak{R}$ , herabges. Pr. 15  $\mathfrak{Ngr}$  netto. Bockenheim.

**J. B. Levy.**

229